

Bedeutung im Kontext

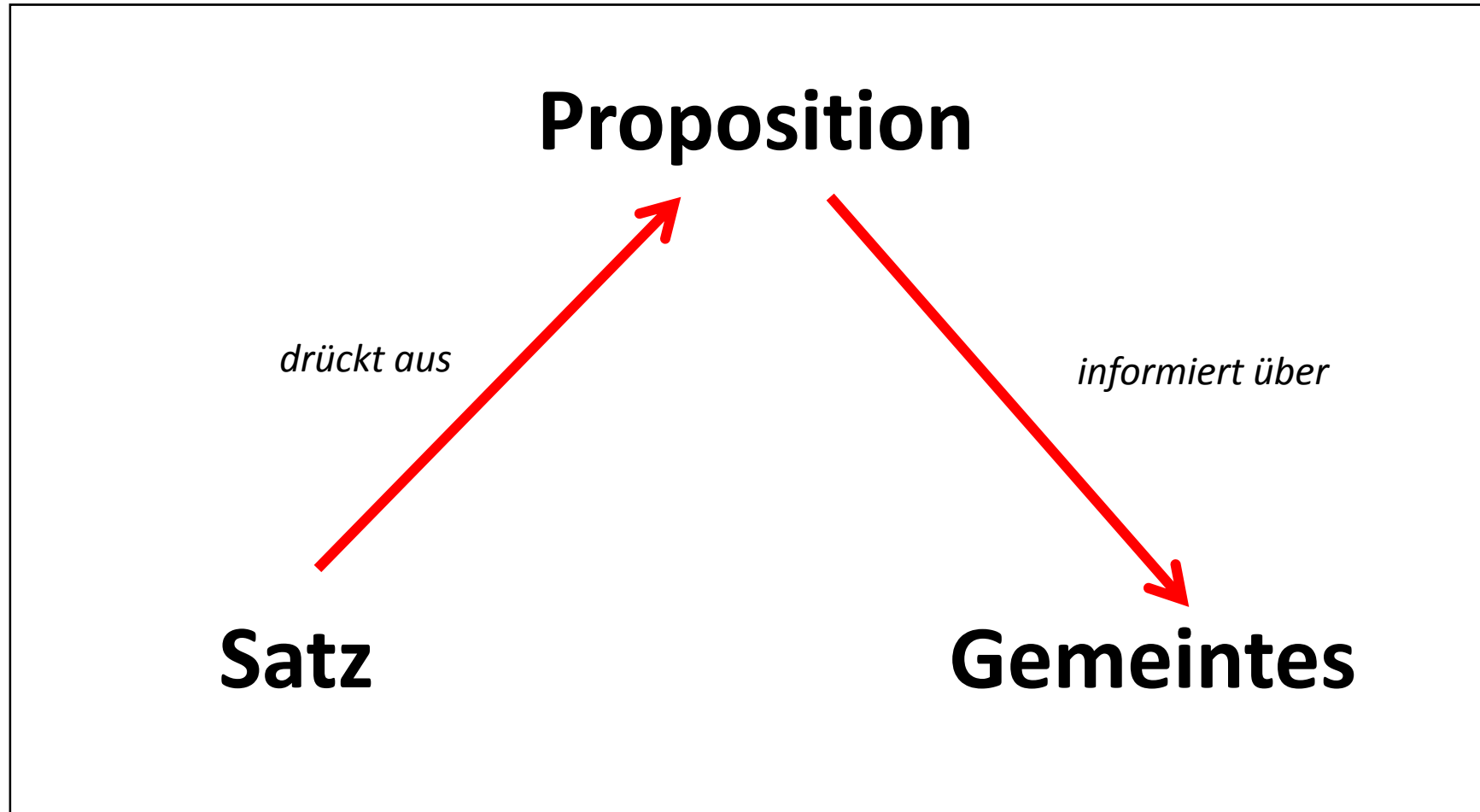
FS 2011

Conrad & Loetscher

Das Dogma

Ein **syntaktisch vollständiger** und **wohlgeformter Aussagesatz** drückt bei seiner Äusserung eine **Proposition** aus und informiert über das von der Sprecherin **Gemeinte**.

Das Dogma



Die Pointe des Dogmas

- Was heisst „**syntaktisch vollständig** und **wohlgeformt**“?
- Was ist ein **Aussagesatz**?
- Was heisst „**drückt eine Proposition aus**“?
- Was heisst „**informiert über das von der Sprecherin Gemeinte**“?

Vollständigkeit

Ein Satz mit einem **Subjektausdruck**, einem **Prädikatusdruck** und einem verknüpfenden Element (**Kopula**) ist syntaktisch vollständig.

Subjekt & **Prädikat** & **Kopula** → vollständiger Satz

Subjekt • Prädikat • Kopula

Subjektausdruck legt fest, worüber etwas gesagt wurde.

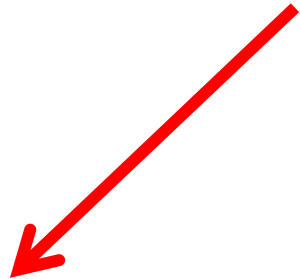
Prädikatausdruck legt fest, **was** von diesem **ausgesagt** wird.

Kopula zeigt, dass eine **Verknüpfung** vorliegt.

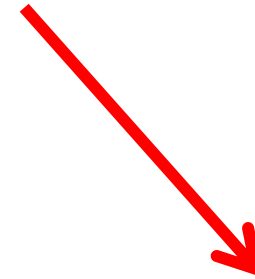
Subjekt • Prädikat • Kopula

Barack Obama **ist** **1.87 m gross**

Barack Obama **wiegt** **81.6 Kilo**



*Der 2008 zum Präsidenten
der USA gewählte Mann*



*ist so-und-so gross
ist so-und-so schwer*

Wohlgeformtheit

Die Elemente eines Satzes wurden in Übereinstimmung mit den **grammatikalischen Regeln** der entsprechenden **Sprache** eingeführt.

Bsp. Barack Obama wiegt 81.6 Kilo

nicht wohlgeformt, unvollständig

nicht wohlgeformt:

Bsp. Wiegt 81.6 Kilo Barack Obama

unvollständig (Ellipse):

Bsp. Wiegt 81.6 Kilo

Aussagesatz

Subjektausdruck, Prädikatausdruck und
evt. ein verknüpfendes Element (**Kopula**)
bilden gemeinsam einen **Aussagesatz**.

Subjekt & **Prädikat** & **Kopula** → **Aussagesatz**

Aussagesätze und andere

Die **Reihenfolge** der eingeführten Elemente ist natürlich nicht unerheblich.

Bsp. **Barack Obama wiegt 81.6 Kilo.** (Aussagesatz)
 Wiegt Barack Obama 81.6 Kilo? (Fragesatz)

Propositionen

Ist bekannt, **WOVON** die Rede ist (vom 2008 zum Präsidenten der USA gewählten Mann) und **WAS** von diesem **ausgesagt wird** (dass er 81.6 Kilo wiegt), kann geprüft werden, ob der geäußerte Satz **wahr** oder **falsch** ist.

Propositionen

Wahr oder falsch ist aber nicht der Satz (Zeichen), sondern der vom Satz **ausgedrückte Gehalt** (das Bezeichnete).

Der vom (Aussage-)Satz ausgedrückte Gehalt wird **Proposition** genannt.

Also: Propositionen sind entweder wahr oder falsch.

Propositionen

**Auf die von einem Satz ausgedrückte
Proposition nimmt man mit einem Dass-Satz
Bezug:**

Satz: „Barack Obama wiegt 81.6 Kilo“

Proposition: dass Barack Obama 81.6 Kilo wiegt

Zusammenhang I

Ist ein (Aussage-)Satz syntaktisch vollständig und wohlgeformt, dann drückt er eine Proposition aus.

Propositionen sind wahr oder falsch sind

Also: Ein syntaktisch vollständiger und wohlgeformter Satz verfügt über Wahrheitsbedingungen.

Das Dogma: Teil I

Proposition

drückt aus

Satz

Ein **syntaktisch vollständiger** und **wohlgeformter Satz** ist bei seiner Äusserung stets auch **semantisch vollständig**.

Semantisch vollständig heisst :
kann auf die Frage hin geprüft werden,
ob der geäusserte Satz wahr oder falsch ist.

Das Gemeinte

Ein Satz wird meist zu **kommunikativen Zwecken** geäußert:

Bsp. „Barack Obama wiegt 81.6 Kilo“

- *etwas behaupten*
- *jemanden informieren*
- *jemanden korrigieren*
- *etc.*

Das Gemeinte

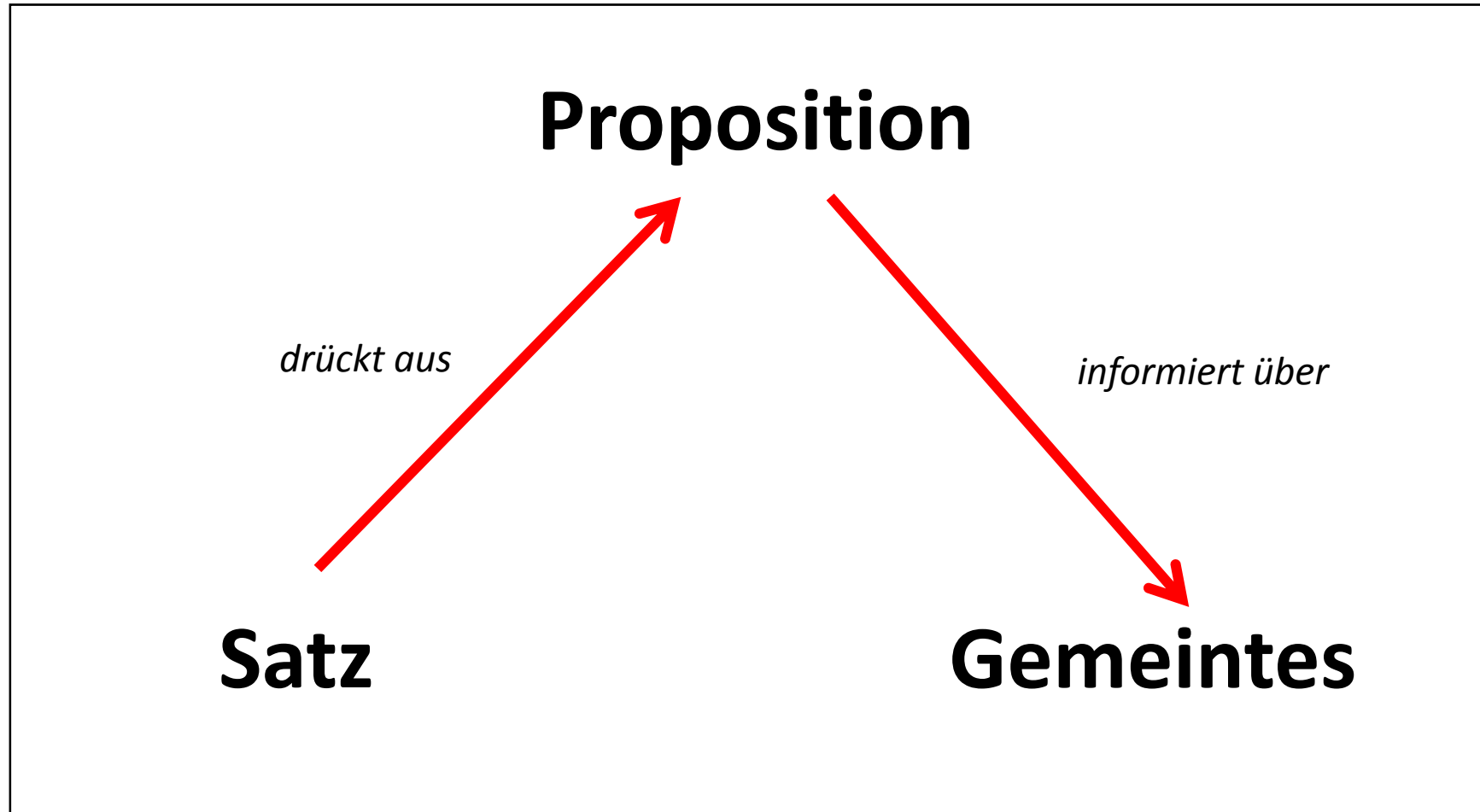
Das Gemeinte wird in der Regel mit dem kommunikativen Zweck einer Äusserung gleichgesetzt.

***Also:* Die Behauptung, die Information, die Berichtigung, etc.**

Der Zusammenhang II

Ist ein (Aussage-)Satz vollständig und wohlgeformt und drückt bei seiner Äusserung eine Proposition aus, ist auch bekannt, was eine Sprecherin damit meinte (das Behauptete, die Information, die Berichtigung).

Das Dogma Teil 2



Einige Probleme

Unklar, was genau dem Gemeinten zuzuschlagen ist (vager Sammelbegriff).

Zusammenhang zwischen Satz-Proposition einerseits und Meinen andererseits umstritten.

H. Paul Grice geht bei seinem Sagensbegriff von einem Zusammenhang aus. Dieser Sagensbegriff ist der Angelpunkt in der Kontextualismusdebatte.

H. Paul Grice *Studies in the Way of Words*

Sagensbegriff?

Fragt man, was eine Sprecherin mit einem geäusserten Satz **sagte**, fragt man nach der **ausgedrückten Proposition**.

Frau Conrad **sagte**, dass Barack Obama 1.86 m gross ist



Proposition ↔ Gesagtes

(Gehalt des dass-Satzes)

Das Dogma nochmals

Proposition / Gesagtes

dass Barack Obama 81.6 Kilo wiegt

drückt aus

informiert über

**„Barack Obama
wiegt 81.6 Kilo“**

**Die Behauptung, dass Barack
Obama 81.6 Kilo wiegt**

Indexikalia und Demonstrativa

Ist die syntaktische Vollständigkeit eines Satzes immer Garant für seine semantische Vollständigkeit?

Bsp. „Er wiegt 81.6 Kilo“
? Wer – er ?

Indexikalia & Demonstrativa

Unklar, worauf indexikalische Ausdrücken („ich“, „du“ etc.) und Demonstrativa („hier“, „da“ etc.) Bezug nehmen (versus Eigennamen).

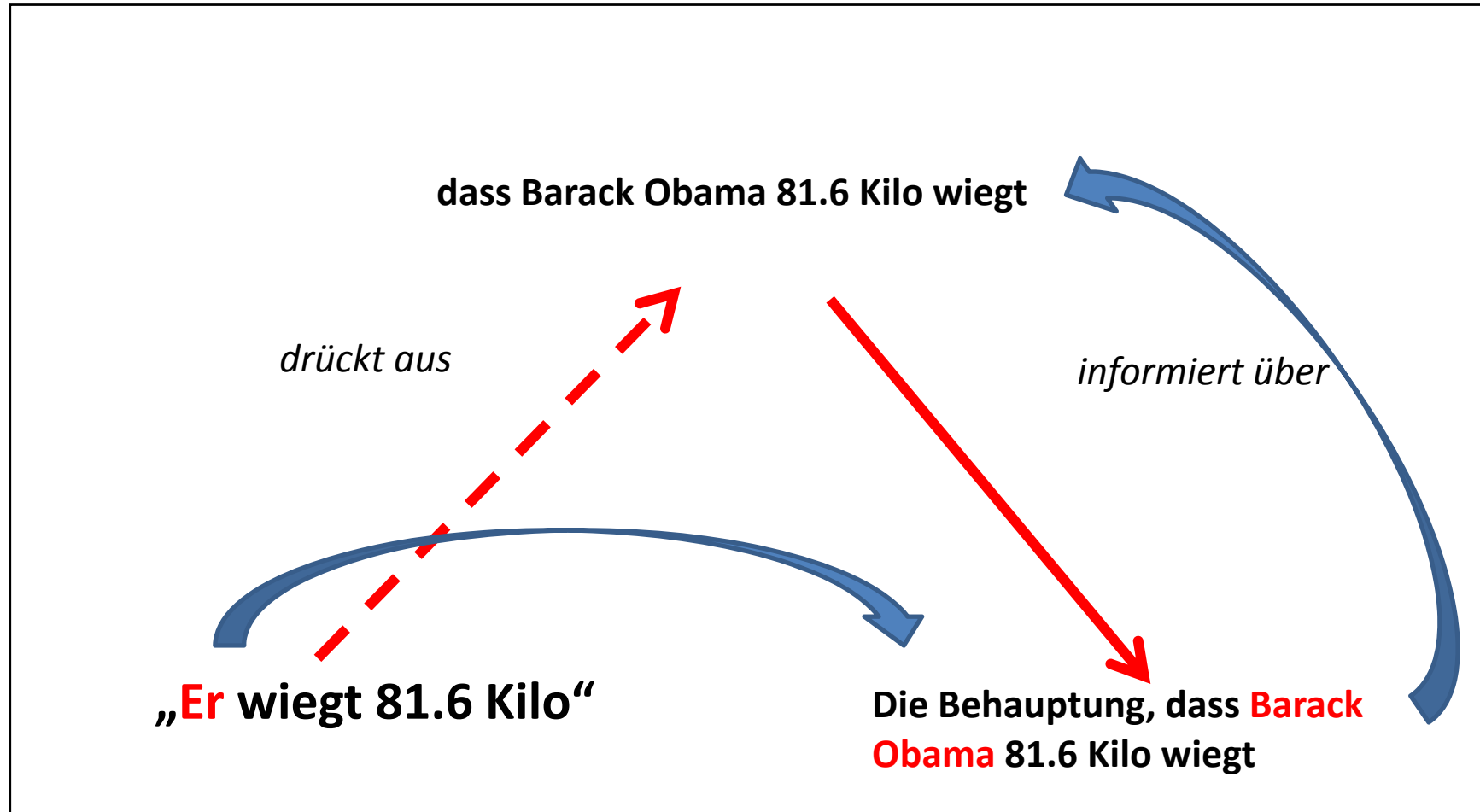
Die Frage „wer?“ klärt der Äusserungskontext bzw. das Gemeinte.

Indexikalia & Demonstrativa

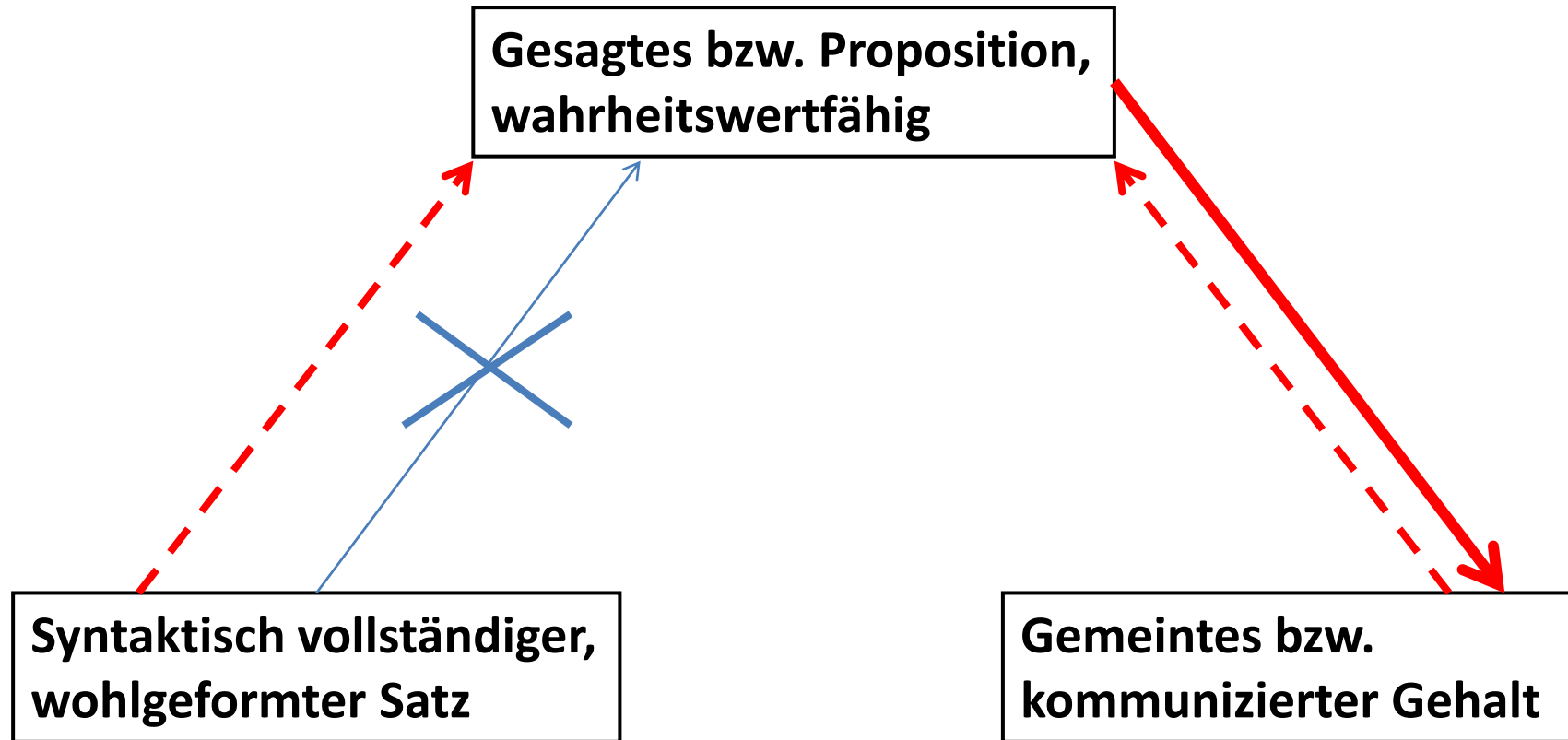
Die Frage „wer“ klärt der
Äusserungskontext bzw. das von der
Sprecherin **Gemeinte**.

Also: Das **Gemeinte** legt den Bezug von
Indexikalia und Demonstrativa fest
(Funktion 1)

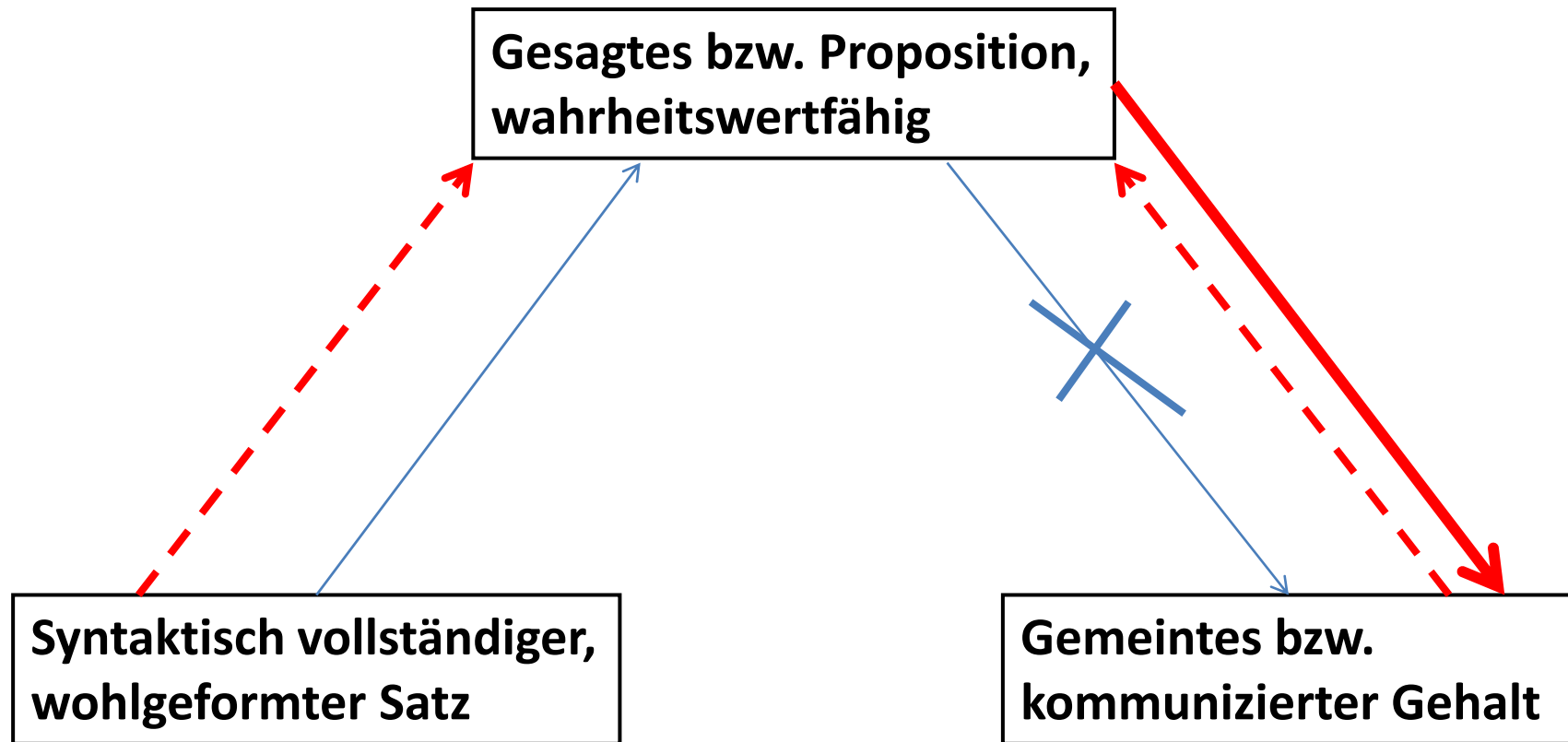
Das Schema revidiert



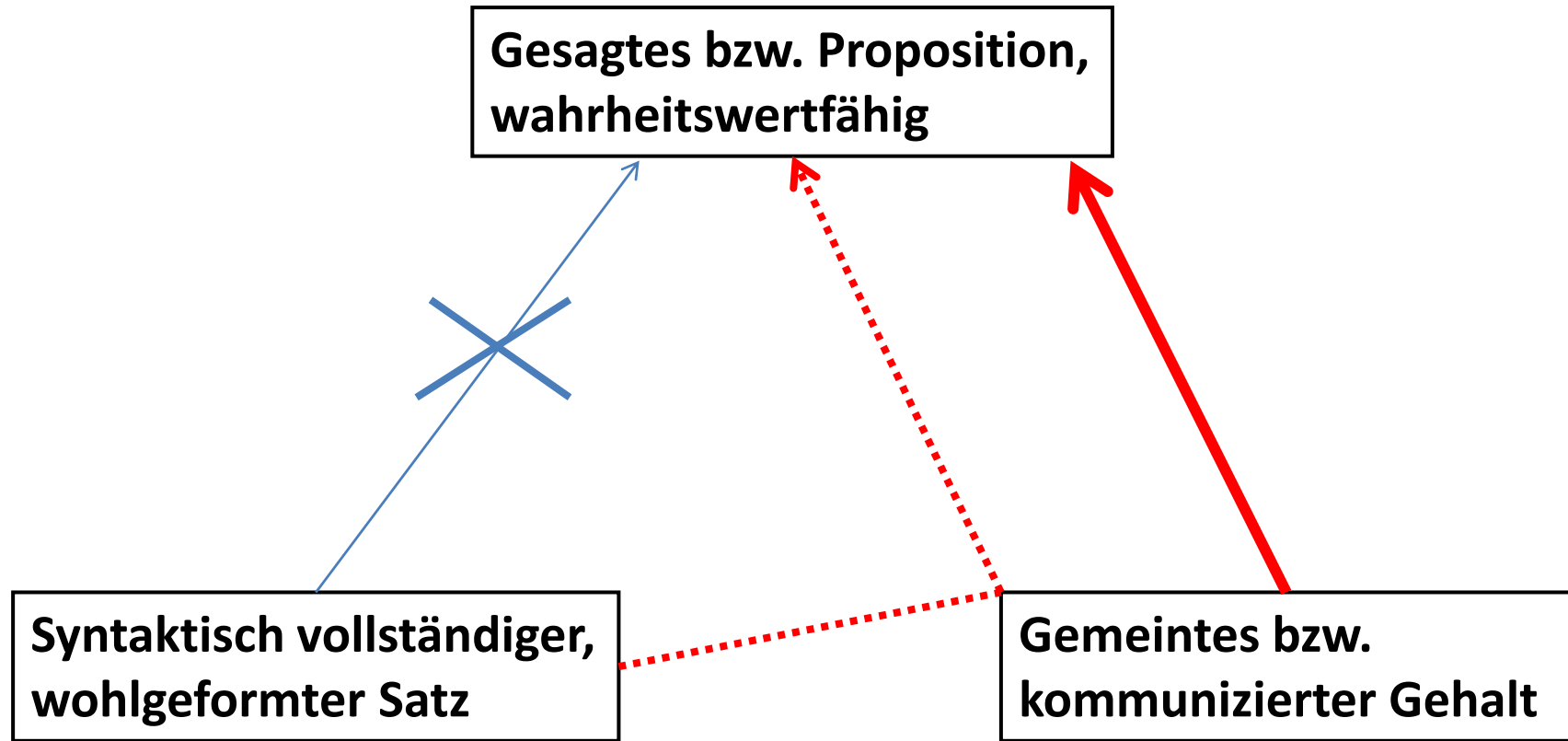
„Barack Obama ist fertig.“



„Barack Obama hat schon gefrühstückt.“



Nochmals: „Barack Obama wiegt 81.6 Kilo.“



Leistungsnachweis

- **Aktive Teilnahme am PS**
- **Referat (10') mit Handout (1 Seite)**
- **Kurzarbeit (2 Seiten)**

Administratives

- **Texte** www.meaning.ch (lokale News)
Apparat des Instituts.
Weiterführende Lektüre ebenfalls im Apparat.
- **Email-Adressen:** conrad@philo.unibe.ch
loetscher@philo.unibe.ch
- Eintrag **ePub** (bis 20. April): www.epub.unibe.ch

Fragen?